



Gemeindebrief Nr. 73

Juni | Juli 2014

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

vor sieben Jahren war es schon einmal soweit. Wir saßen in der Redaktionskonferenz und stellten fest, dass wir uns beim nächsten Mal an einem ganz anderen Ort treffen würden. Der Grund – damals wie heute – unsere Gemeinde musste ein Gebäude aufgeben. In diesem Moment wird einem bewusst, dass ein Beschluss, der vor kurzem noch ganz fern war, einen plötzlich sehr persönlich betrifft. Auf einmal ist die Anfahrt weiter, die Aussicht eine andere, gewohnte Griffe gehen ins Leere

Nun sind wir bei weitem nicht die einzigen, die die Entwidmung der Johanneskirche und die daraus folgenden praktischen Veränderungen betrifft. Viele werden sich am 20. Juli auf den Weg machen, für die das Kirchgebäude an der Bothfelder Straße eine Art zu Hause war, die in diesem gelbverklinkerten Bau aus den 60-er Jahren getauft, konfirmiert, getraut wurden oder dort einfach nur Gottesdienst und Gruppen besucht haben. Krabbelgottesdienste, Kindergruppen, Konfirmandenstunden, Gesprächskreise, Jugendkonzerte, Krökelabende, Frauenrunden, Männergruppen, Bastelkreise, Bibelgespräche, Seniorennachmittage, Theatervorstellungen, Zirkusauftritte, Sommerfeste, Adventssingen, Schlafnächte, Diavorträge, Fußballgucken, Kirchentagsübertragungen, Open-Air-Gottesdienste ... es gibt so viel, was um und in diesen Mauern stattgefunden hat, und die Erinnerung daran werden wir mittragen auf dem Umzug in unser verbleibendes geistliches Zentrum – die Matthäuskirche in der Wöhlerstraße. Wir gehen zusammen, keiner geht allein. In diesem Sinne grüßt Sie und euch die Redaktion.

Tim Schmitz-Reinthal

Auf den Seiten 4, 12 und 13 findet sich ein kleiner Rückblick in Text und Bild, der zumindest einige Erinnerungen auffrischen soll.

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 7
Pfingsten	Seite	9
Jubiläum	Seite	11
Ein Blick zurück	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Für Kinder	Seite	16 - 17
Musik	Seite	19
Infos und Termine	Seite	20
Wir laden ein	Seite	21
Im Gespräch	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion:
Wolfgang Königsmann,
Ulrich Pehle-Oesterreich,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22

redaktion@lister-kirchen.de

Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 74: 12.6.14

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für August/September 2014 ab 22.7.14

Druck: Druckerei Hartmann

Weidendam 18 30167 Hannover

Liebe Leserinnen und Leser,
 „All you need is love“ – das sangen die Beatles 1967 und haben damit viele Menschen mitten ins Herz getroffen. Die vier Pilzköpfe aus Liverpool haben ausgedrückt und auf den Punkt gebracht, was alle bis heute spüren: Liebe ist das Zentrum, um das unser ganzes Leben kreist. Liebe ist wichtig, wie die Luft zum atmen – ohne Liebe geht es einfach nicht, sonst verkümmert man.

Und darum sind wir auch so glücklich, ja euphorisch, wenn es tatsächlich passiert. Wenn die Liebe Einzug hält in unser Leben und wir spüren: ja das ist SIE/ER. Da werden Texte gedichtet, Lieder gereimt, Bekenntnisse an Autobahnbrücken gesprayt oder allen Freunden und Bekannten über

Facebook/Twitter die seeligmachende Nachricht zugespült. Das ist alles so groß und so überschwänglich – man könnte die ganze Welt umarmen.



Geradezu weit wie der Himmel und nicht umsonst heißt es im Volksmund: Die Liebe ist eine Himmelsmacht.

„Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause“: Dieses neuere Kirchenlied drückt genau dies aus. Aber eben auch, dass wir es nicht in der Hand haben. Wir können über Liebe nicht verfügen oder sie schaffen, wie es uns gerade in den Sinn kommt.

„All you need is love!“ Das ist die eine Seite. Aber es gibt auch noch die andere: „Liebe macht blind“ heißt es auch im Volksmund. Ganz zu schweigen von all den Verletzungen, die im Namen der Liebe schon zugefügt wurden.

Die Liebe trägt beides in sich: Die überschwänglichen Glücksmomente, aber auch die melancholischen. Wir leiden, aber wir genießen auch. Manchmal sind wir blind und sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht und dann wieder weitet sich alles und wir erleben den Himmel auf Erden. Deshalb ist und bleibt die Liebe unsere Sehnsucht, unser Lebensziel. Selbst wenn wir sie gefunden haben.

Die Liebe und die Sehnsucht nach ihr macht uns glücklich und lässt uns leiden, manchmal lachen wir vor Glück und dann ist uns zum Heulen zu Mute, wir sind starr vor Trauer und dann wieder springen und singen wir vor Übermut.

In den Zeiten ohne Liebe spüren wir, wie sehr sie unser Leben wärmt und uns geborgen fühlen lässt. Auch dass wir aus uns herausgehen und auf ungewohnt spielerische Weise miteinander umgehen können und zuverlässig füreinander da sind.

Das führt uns vor Augen, dass wir einbezogen sind in ein Kraftfeld. Ein Kraftfeld der Sehnsucht nach Liebe. Immer wieder von Neuem.

Und dieses Kraftfeld ist Ausdruck, Spiegel der Liebe Gottes. Seine Liebe zu uns lässt uns leben, auch aufleben und spüren: Ja, Liebe passiert/geschieht. Liebe begegnet mir, kommt über mich. Sie wird mir von Gott geschenkt und stellt mich in einen größeren Zusammenhang. Denn Liebe kann nicht für sich sein. Sie sucht das „Du“, ein Gegenüber. Sie will nicht nur Wort sein, sondern in unser Leben hineinplatzen und mit Leben gefüllt sein, einfach passieren: Zwischen Gott und uns und zwischen uns Menschen.

„All you need is love“: Liebe wünsche ich uns allen, dann wird auch der Monatsspruch für Juni nicht ein leeres Wort bleiben, sondern für uns lebendig: „Die Frucht des Geistes (Gottes) ist Liebe“.

Abschied



Am **Sonntag, den 20. Juli**, geht etwas zu Ende, was einmal mit großem Stolz und viel Vorfreude begonnen hat: Die Johanneskirche, die Gemeindehauskirche, wird entwidmet.

Am Trinitatissonntag 1967 wurde die Johanneskirche als Gemeindehaus eingeweiht. Schon zu diesem Zeitpunkt war klar, dass trotz der anderslautenden Pläne der Gemeindesaal längere Zeit als Gottesdienstraum genutzt werden müsste. Und wie sich herausstellen sollte, war das goldrichtig, denn die geplante Kirche durfte nie gebaut werden. So wurde schnell aus der Not eine Tugend: der flexibel nutzbare Raum diente als Gottesdienstraum: Für Seniorenadventsfeiern und bei Gemeindefesten haben viele Hände mit angefasst und in dem Kirchraum entstand fix eine Kaffeetafel. Dazu der Basar, für manch ein Gemeindeglied einer der Höhepunkte im Gemeindeleben, konnte ebenfalls im Saal durchgeführt werden.

Doch für viele Gemeindeglieder wird die Kirche aufs engste verknüpft bleiben mit den Festen, die sie hier unter Gottes Segen erlebt haben: Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Ehejubiläen – und manchmal auch Trauerfeiern.

Wieder andere haben ihre Kindheit und Jugend in diesem Haus mal mehr oder mal weniger verbracht. Sei es in dem Kindergarten im Untergeschoss oder in einem der Spielkreise, in Kinder- und Jugendgruppen, Konfirmandenunterricht oder Disco (ja, die gab es auch).

Nicht zu vergessen die Musik: Da ist die wunderbare Orgel zu nennen, die 1978 durch Herrn Brandstetter eingeweiht wurde. Der Kirchenchor, der unter verschiedenen Leitern immer wieder für wunderbare Klangerlebnisse in Gottesdiensten und Konzerten sorgte, wie auch der Bläserchor.

Man kann gar nicht alles aufzählen, was es im Laufe der Jahre gegeben hat.

Und doch möchte ich betonen, dass gerade der Gottesdienstraum in den letzten Jahren noch weitere Höhepunkte erleben durfte, als nach der Fusion monatliche Familien- und Krabbelgottesdienste mit vielen, vielen Besucherinnen und Besuchern gefeiert wurden.

Und doch heißt es nun Abschied zu nehmen. Wir tun dies mit einem Gottesdienst am **Sonntag, den 20. Juli, um 11 Uhr**. Dazu möchten wir sie herzlich einladen! Unsere Landessuperintendentin Frau Dr. Spieckermann wird uns dabei begleiten, sowie die Kantorei und der Bläserchor. Beginnen werden wir in der Johanneskirche, um dann mit Kreuz, Abendmahlskelch und anderen Gegenständen aus der Kirche hinüberziehen zur Matthäuskirche, dem einzig verbleibenden Gottesdienstort unserer Gemeinde. Dort werden wir miteinander Abendmahl feiern und schließlich gesegnet nach Hause zurückkehren.

Für diejenigen, die den Weg von der Johannes- zur Matthäuskirche nicht zu Fuß gehen können, bieten wir einen Fahrdienst an (Anmeldung bis zum 14.7.14) Wer noch etwas zusammenbleiben möchte, ist zu einem Teller Suppe in der Matthäuskirche eingeladen.

Ulrich Pehle-Oesterreich

Frauensonntag 22. Juni Gottesdienst in der Matthäuskirche



„Lehre unsere Tage zu zählen, damit Weisheit in unser Herz kommt.“

Was zählt? Was ist wichtig in unserem Leben, was hat Bestand? Darauf spielt die zentrale Aussage aus dem Psalm 90 an. Für uns hat der Psalm eine ganz neue Dimension bekommen. Es geht nicht um das Sterben, sondern um das Leben. Um ein gutes, erfülltes und sinnvolles Leben für uns alle, um das, was zählt.

Wir als Team ehrenamtlicher Frauen haben diesen Gottesdienst vorbereitet – für Frauen und Männer.

Im Anschluss laden wir ein zum Kirchenkaffee.

Ute Borchers

Zu verkaufen

Vieles, was derzeit im Gemeindehaus in der Bothfelder Straße steht, nehmen wir mit in unser „neues“ kleines Haus.

Anderes ist so „in die Jahre“ gekommen, dass es nicht weiter verwendet

werden kann, einige Dinge aber bieten wir ab Ende Juli zum Verkauf an.

25 stabile Klappstühle (70 x 200) á 25,-- €

9 Retrolampen (ca. 40 cm Durchm., blau) á 50,-- €

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Konfirmandenzeit - Ich frage mit Anderen nach Gott

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang mit dem Unterricht bei Pastorin Müller. Manch eine/r von euch stellt sich vielleicht die Frage, warum man da eigentlich hingehen soll, wenn schon die Schule so viel von einem erwartet und fordert. Im Konfirmandenunterricht geht es nicht um Leistungen und Zensuren, sondern du stehst mit deinen Fragen zum Sinn des Lebens, zur Zukunft und zum Glauben im Mittelpunkt. Zusammen mit den Anderen überlegst du, was wichtig für dein Leben ist. Im wöchentlichen Unterricht, auf Konfirmandentagen oder –freizeiten erlebst du in der Gruppe Gemeinschaft, Spiritualität und jede Menge Spaß.

Wir freuen uns auf dich! Eingeladen sind alle, die zwischen dem 1. Juli 2001 und 30. September 2002 geboren sind - auch wenn du noch nicht getauft bist oder deine Eltern nicht der evangelischen Kirche angehören. Näheres können du und deine Eltern beim Informationsnachmittag am **Freitag, 11. Juli, 16:30 Uhr in der Matthäuskirche, Wöhlerstraße 13** erfahren.

Die Anmeldung ist entweder an dem Nachmittag oder bis zu den Sommerferien im Gemeindebüro möglich. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde und ggfs. die Taufbescheinigung.

Was wird aus dem Gemeindehaus?

Zum Verkauf der Gemeindehauskirche „Johannes“ in der Bothfelder Str. können wir Ihnen zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Mitte Mai) leider noch keine neuen Mitteilungen machen. Wir hoffen aber im nächsten Gemeindebrief mit konkreten Informationen aufwarten zu können.

Dr. Holger Grimm

BEGUTACHTUNG & BERATUNG
BEI KUNST & ANTIQUITÄTEN

Podbielskistr. 138
D-30177 Hannover

Tel.: +49 (0)511 627 666
Mobil: +49 (0)163 977 666 9
Mail: dr.holger.grimm@vwb.de
Web: www.dr-holger-grimm.de

Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen - Blutdruck - Blutzucker - Blutfettwerte - Kompressionsstrümpfe	Wir verleihen - Inhalationsgeräte - Blutzuckermessgeräte - Milchpumpen - Babyessagen
Wir fertigen verordnete Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!	
Dr. G. Hensen Apotheker u. Dipl. Chemiker Hunaustr. 2 (Podbielskistr.) - 30177 Hannover - Tel.: (0511) 6018-01	

Stressfrei umbauen & renovieren mit Ulrike Schmidt



- Baukoordination für Um- und Ausbau und Renovierung
- Planung
- Koordination der Handwerker
- transparente Abläufe
- Qualitativ, aber kostengünstig

Telefon 0511 - 54 57 50 43 • Mobil 0171 - 58 49 560 • mail@ulrikeschmidt.info

Familienrecht Beukenberg

Rechtsanwälte

Ehevertrag - Kind - Nichteheliche Lebensgemeinschaft
Eingetragene Lebenspartnerschaft - Scheidung - Unterhalt

www.dasfamilienrecht.de
Telefon 0511/590910-90
Uhlemeyerstraße 9+11
30175 Hannover

Jutta Beukenberg
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht



Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden
mit seniorenrechtlichen und barrierefreien
Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
Telefon (0511) 69 99 88
30163 Hannover
Telefax (0511) 69 43 64

Sommerfest

24. Juni ab 18:00 Uhr vor der Matthäuskirche

Es ist eine schöne Tradition in unserer Gemeinde, dass alle, die bei uns haupt- oder ehrenamtlich arbeiten, im Sommer zu einem lockeren Fest eingeladen werden. Dieses Jahr möchten wir ein leckeres Pizzaessen anbieten.

Eine gute Gelegenheit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die an anderen Stellen in unserer Gemeinde wirken, so dass man sich vielleicht selten oder nie sieht. Wir besorgen Pizza und Getränke, Sie kommen mit guter Laune und verbringen zusammen mit anderen Menschen aus unserer Gemeinde einen schönen Abend. Die Pizza wird bestellt, darum bitten wir dieses Jahr um eine Anmeldung im Gemeindebüro.

Telefon: 66 96 22

Email: gemeindebuero@lister-kirchen.de

Anmeldeschluss: 20.6.2014

Gemeindefest

Unter dem Motto: „Wir lassen's noch mal krachen“ feiern wir am 19. Juli – einen Tag vor der Entwidmung – unser diesjähriges Gemeindefest.

Kindertagesstätte und Gemeinde feiern gemeinsam rund um die Johanneskirche und KITA ein Sommerfest. Beginnen soll es um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen und vielen Aktionen für Jung und Alt. Ab 17 Uhr wird der Grill angeworfen und Würstchen können mit Kartoffelsalat oder Brötchen erworben werden. Dann wird es den traditionellen Luftballonstart geben und am Abend soll im „Fetenflur“ des Gemeindehauses ein letztes Mal getanzt werden.

Zum Abschluss des Festes lassen wir es dann noch einmal so richtig krachen: Gegen 22.30 Uhr wird ein Feuerwerk in den Himmel über Johannes aufsteigen und das Fest beschließen.

Kommen Sie doch vorbei und feiern Sie mit!


Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde

Wir lassen's noch mal krachen!

Sommerfest in der Johanneskirche
Bothfelder Str. 31 • 30177 Hannover
Samstag • 19.07.2014 • 15 bis 23 Uhr



Kaffee und Kuchen
 Kinderaktionen
 Luftballonwettbewerb
 Gutes vom Grill
 Abends Abschiedsfete
 Abschlussfeuerwerk

Bothfelder Str. 31 • 30177 Hannover
 0511 / 66 96 22 • www.lister-kirchen.de

 **Albertinum**
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **AEH**
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
= DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
= DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
= DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
= DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulenallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008  Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg bei der Fußball WM 2014

Fernseh-
Video-
HIFI -
Telekommunikation
EDV -
Antennentechnik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

Fernseh
Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21
E-mail: firma@behnsen.org · www.behnsen.org

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind

Pfingsten

Laut einer Umfrage hat jeder zweite Deutsche keine Ahnung, warum wir Pfingsten feiern. Selbstverständlich gehören Sie nicht dazu oder es ist Ihnen nur entfallen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse ein wenig aufzufrischen.

Kaum ist das Osterfest zu Ende, kann man auch schon anfangen, die Tage bis zu den nächsten Feiertagen zu zählen. Nur fünfzig Tage nach dem Verzehr von Schochhasen und der erfolgreich bestandenen Eiersuche steht Pfingsten vor der Tür. In der Kirche ist das Pfingstfest auch als Geburtstag der Kirche bekannt und läutet gleichzeitig das Ende der Osterzeit ein. Der Name entstammt der griechischen Sprache.

Die frühere mittelhochdeutsche Bezeichnung Pfingsten wird von „pentekosté“ abgeleitet, was aus dem Griechischen übersetzt „der fünfzigste Tag“ bedeutet. Demnach wurde am 50. Tag nach Ostern Pfingsten als Feiertag eingeführt. Ursprünglich entsprang das Fest jedoch dem jüdischen Feiertag Schawuot (hebräisch: Wochenfest). Schawuot bildet den Abschluss des Passahfestes, welches bei den Christen als Ostern gefeiert wird. Entsprechend dem Neuen Testament kam am jüdischen Wochenfest Schawuot der Heilige Geist zu den Jüngern Jesus, um ihnen Angst zu nehmen und stattdessen Kraft und Mut einzuflößen. Und da Pfingsten in der Geschichte wegen der Ankunft des Heiligen Geistes gefeiert wird, begannen die Christen, an Schawuot das Pfingstfest zu begehen. Laut Quellen aus dem Altertum wurde Pfing-

sten bereits 130 Jahre n. Chr. zelebriert.

In der Geschichte des Christentums nimmt der Heilige Geist eine wichtige Rolle ein. Laut der kirchlichen Lehre besteht die Gestalt Gottes aus drei Instanzen: Dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, was der Lehre von der heiligen Dreifaltigkeit Gottes (lat.: „Trinitas Dei“) entspricht.

So wird dem Heiligen Geist noch heute die Fähigkeit zuerkannt, dass er in die Welt ausgesandt werde, um die Lehre Jesus in der Welt zu verbreiten und den Menschen entsprechend Festigkeit, Mut und Glauben zu schenken. Durch das Empfangen des Heiligen Geistes würde jeder Christ demnach eine Art Wiedergeburt durchleben.

Die gläubigen Christen gehen an Pfingsten zum Gottesdienst in die Kirche. In manchen Gemeinden ist es üblich, den Pfingstgottesdienst in der Natur abzuhalten, was dem Fest ein besonders schönes Gefühl von Frühlingsstimmung verleiht.

Zwar ist Pfingsten ein Fest mit kirchlichem Hintergrund, doch nehmen heute viele nicht sehr gläubige Menschen diesen Tag als einen Anlass, ein Familienfest im Kreise ihrer Liebsten zu feiern.

Und schöne Stunden inmitten geliebter Menschen verleihen uns wieder Freude und Kraft, genauso wie es auch der Heilige Geist tun soll. Zudem ist das Fest eine gute Gelegenheit, um gemeinsam eine schöne und friedliche Zeit miteinander zu verbringen.



Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

**DIAKONIE
STATIONEN**
Hausliche Alten- und Krankenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.


Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihren Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de Mail: bothfeld@diel-hannover.de

**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: 64 74 80
Fax: 64 74 870

Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleistung
Frau Beving-Recker



HAUSHALTSAUFLÖSUNG
FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 - 98 865 20
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Wir unterstützen Sie!

Fensterreinigung
Manfred Krumme
Trageweg 14
30163 Hannover
0511/39 40 799
www.fensterputzen-leicht-gemacht.de
Seit 1995 in Hannover

*Der gute Service
aus Hannover!*

**Wartung
Heizung
Sanitär**

Telefon
23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENSERVICES

WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \
- betreuen - Sie gern!
\ beraten /

Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

Jubiläum

Jubiläum: Das Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik im Hildesheimer Michaeliskloster wird 10!

„Manche fragen mich: Zehn Jahre schon gibt es euch?“ erzählt Dr. Jochen Arnold, Direktor des Evangelischen Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik. „Auch mir kam diese Zeit keine Minute jemals lang vor“, sagt der Theologe und Kirchenmusiker, der seit der Gründung 2004 die Einrichtung im Hildesheimer Michaeliskloster leitet.

Mit einer Reihe von besonderen Veranstaltungen im Juli 2014 wird das Jubiläum gefeiert. Höhepunkt ist ein Gottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister und Bläser-, Orgel-, Band- und Chormusik am Sonntag, dem 6. Juli 2014, um 11 Uhr in der St.-Michaelis-Kirche. Im Anschluss gibt es ein Festprogramm mit Konzerten, Workshops, Performances und kulinarischen Spezialitäten.

Eine Fachtagung zum „Erlebnis Gottesdienst“ vom 3. bis 5. Juli und ein Preacher Slam am Freitag, 4. Juli 2014 im Innenhof des Klosters sind weitere Highlights des Jubiläumsprogramms.

Daneben laufen unter dem bewährten Motto: „Die Seele zum Klingen bringen“ auch die über 70 Seminare, Tagungen, Tagungen, Konzerte und Workshops weiter, die die Referentinnen und Referenten für Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche aus der Kirche im Jahr 2014 anbieten. Zum Michaeliskloster gehören die Arbeitsbereiche Posaunenwerk, Gottesdienst und Kirchenmusik (AGK), Kindergottesdienst, das EKD-Zentrum für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst und die Tagungsstätte.

Jochen Arnold hofft auf möglichst viele Gäste aus der ganzen Landeskirche zum Fest am 6. Juli: „Es wird ein „Best of“ des Michaelisklosters: Neben dem Festgott-

esdienst sind das liturgisch-musikalischen Angebote zwischen Erzählzelt, Gospel und Tanz sowie eine kirchenmusikalische Zeitreise von 1000 Jahren!“

Unter www.michaeliskloster-dasfest.de gibt es alle Informationen zum Jubiläum. Hier ist auch die Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen möglich.



**Die Seele
zum Klingen bringen**
10 Jahre Michaeliskloster | 6. Juli 2014

Programm

11.00 Uhr | Michaeliskirche
Festgottesdienst mit viel Musik
Predigt: Landesbischof Ralf Meister

12.45 Uhr | Innenhof
Glockenweihe

ab 13.00 Uhr | Innenhof
Kulinarische Köstlichkeiten und Klostercafé

14.00 / 15.00 / 16.00 | Michaeliskirche
Einkehren – sich besinnen
Stundengebete im Hohen Chor der Michaeliskirche

ab 14.00 | verschiedene Orte
Das Michaeliskloster klingt, singt, lebt
Workshops und Veranstaltungen:
Erzählzeit, Gospel, Tanz und vieles mehr

17.00 | Michaeliskirche
Verleih uns Frieden - Musikalische Zeitreise
mit dem Ensemble „Junges Blech Hannover“
auch: Reisesengen

ab 18.00 | Innenhof
Grillen, Musik und Tanz
mit der mobilen Party-Band STREET LIFE

MICHAELISKLOSTER
Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik

EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

www.michaeliskloster-dasfest.de
Anmeldung online: www.sag-zu.de





Krabbelgottesdienst



EVANGELISCH
LUTHERISCHE JOHANNES-KIRCHEN



Kindergruppe



Kindergruppe



Mittagstisch

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Exaudi	01.06.		15:00 Uhr - Gottesdienst (siehe unten) Pn. Müller anschl. Empfang
Samstag	07.06.		keine Abendandacht
Pfingstsonntag	08.06.		9:30 Uhr - Gottesdienst (T) P. Pehle-Oesterreich/Projektchor
Pfingstmontag	09.06.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Müller
Samstag	14.06.		18:00 Uhr - Taizéandacht (T) Pn. Müller/Kantorei
Trinitatis	15.06.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Müller
Samstag	21.06.		keine Abendandacht (siehe S. 19)
1. Sonntag nach Trinitatis	22.06.	11:00 Uhr - Familiengottesdienst P. Pehle-Oesterreich & Team	9:30 Uhr - Gottesdienst in Solidarität mit Frauen Lektorinnen & Team anschl. Kirchenkaffee
Samstag	28.06.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) P. Pehle-Oesterreich
2. Sonntag nach Trinitatis	29.06.		9:30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Müller

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

Sonntag, 1. Juni

15 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst zur Einführung
von Pastorin Henrike Müller -
im Anschluss laden wir ein
zum Empfang!



Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	05.07.		18:00 Uhr - Taizéandacht (T) P. Pehle-Oesterreich/Kantorei
3. Sonntag nach Trinitatis	06.07.	11:00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team	9:30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	12.07.		18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marx
4. Sonntag nach Trinitatis	13.07.		9:30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Marx
Samstag	19.07.		keine Abendandacht (Gemeindefest)
5. Sonntag nach Trinitatis	20.07.	11:00 Uhr - Gottesdienst zur Entwidmung Landessupn. Dr. Spieckermann/P. Pehle- Oesterreich	
Samstag	26.07.		keine Abendandacht (siehe S.19)
6. Sonntag n. Trinitatis	27.07.		9:30 Uhr - Gottesdienst Pn. Müller/Kantorei

DANA-Pflegeheim - Waldstraße 25

5. Juni (Diakonin Strahl)
19. Juni (Pastor Pehle-Oesterreich)
3. + 17. Juli (Diakonin Strahl)
10:00 Uhr

Offene Kirche

Bis Ende Oktober ist die Kapelle der Matthäuskirche montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.



Nehmen Sie sich hier eine „Auszeit“ mitten im Alltag oder in der Freizeit, zünden Sie eine Kerze an, sprechen Sie ein Gebet oder ruhen Sie sich einfach nur aus.
Sie sind herzlich willkommen!

Seniorenheim Domicil - Mengendamm 4

20. Juni + 18. Juli
9:30 Uhr
Pastorin Müller

DRK-Pflegeheim - Am Listholze 29

3. + 17. Juni
1. + 15 Juli
10:00 Uhr
Pastor Pehle-Oesterreich

Lister Kinderkirche

Am ersten Mittwoch des Monats von 15:30 bis 17:30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir mit Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren Kindergottesdienst in der Matthäuskirche.



Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!

4. Juni: „Ostern und was kommt dann?“
2. Juli: „Gut, dass es dich gibt!“

Es laden ein: Gabriele Strahl & Karola Ziesemer

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

Da es jetzt in der Kirche zu hell ist, macht das Kino Sommerpause - im September gibt es den nächsten Film!

Alle Infos zum Kino und den Filmen unter www.lister-kirchen.de

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte Bothfelder Straße 31

19 Juni • 15:00 Uhr
17. Juli • 10:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen. Martina Canestrari-Begemann, Tel. 691545



Kindertage 2012

Kunterbunte Kindertage 4. bis 8. August

Jeden Tag ein anderes Ziel, jeden Tag etwas Neues entdecken.

Es gibt noch Plätze für einzelne Tage!

Info und Anmeldung bei Diakonin Strahl (Tel.3940853)



Kindertage 2012



Es geht weiter...

„Und was wird aus dem Second-Hand-Basar?“ Diese Frage wurde uns oft gestellt, seit feststand, dass die Johanneskirche im Juli geschlossen wird. Wir haben eine Lösung gefunden. Am **Samstag, den 27. September**, wird es nachmittags einen Second-Hand-Basar in der Matthäuskirche geben. Vieles wird sein wie immer – Kinderkleidung und Spielzeug, Kaffee, Kuchen, Waffeln und einen Kinderflohmart wird es geben. Doch weil die Räumlichkeiten in der Matthäuskirche mehr Platz bieten, können wir mehr Verkaufstische stellen. Das ist natürlich toll.

Außerdem wird das Organisationsteam wechseln. Nach einem sanften Übergang wird ein Team aus der Johannes KITA den Basar übernehmen. Der Erlös des Basars kommt dann der KITA zu gute.

Tische für September können ab sofort im Gemeindebüro telefonisch oder per Email verbindlich reserviert werden.

Carola Schmitz-Reinthal

Kinder, Kirche und Musik

Singen und tanzen, gemeinsam mit anderen fröhliche Lieder lernen, bei kleinen Aufführungen mitmachen und vor allem viel Spaß an Musik haben - all das kann man bei KIKIMU.

KIKIMU bedeutet „Kinder, Kirche & Musik“ und ist eine Einrichtung des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern die Möglichkeit zu gemeinsamem Musizieren zu bieten. Zurzeit sind ca. 900 Kinder in 26 Kirchengemeinden beteiligt. Auch Kinder, die nicht der ev.-luth. Kirche angehören, sind herzlich willkommen!

Schon seit langem gibt es in der Heilig-Geist- Gemeinde eine „**KIKIMU-Rasselbande**“, in der Kinder im Kindergartenalter eine altersgerechte musikalische Früh- ausbildung erhalten.

Termin: **donnerstags, 13:00-13:45 Uhr**, 19,50 Euro pro Monat

Ab September soll nun zusätzlich ein „**KIKIMU-Kinderchor**“ angeboten werden, in dem Kinder im Grundschulalter Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen und kleine Singspiele oder Musicals erlernen und bei kleinen Auftritten in der Gemeinde ihre Familien und alle Musikfreundinnen und -freunde zum Zuhören und Mitsingen einladen.

Termin: **donnerstags, 15:10-15:55 Uhr**, 9,50 Euro pro Monat

Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen, einmal zur Probe mitzumachen. Eltern dürfen natürlich beim ersten Mal auch gern dabei sein.

Beginn: Donnerstag, 18. September 2014

Ort: Gemeindehaus, Plüschowstr. 4

Weitere Informationen:

KIKIMU-Büro, Telefon 0511/9878-702

oder im Internet unter www.kikimu.de



Kerstin Roux Rechtsanwältin und Immobilienökonomin (cbs)



Höfestr. 19 - 21
30163 Hannover
Telefon (0511) 940 51 416
Fax: (0511) 940 51 417
www.rechtsanwaeltin-roux.de
info@rechtsanwaeltin-roux.de



FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab 17,50 €*

**Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)**
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab 53,50 €

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61



Andrea Kerber

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
Samstag 7 bis 13

Ihr Partyservice und Backshop in der List
Am Listholze 20-30

☎ 220 84 79
☎ 220 84 80

 mail@andreakerber.de
www.andreakerber.de

0511 - 790 20 200

WEB Websites Shopsysteme C M S

PC-Kurse für Einsteiger (Einzelunterricht)



KÖNIGSMANN
MEDIENGESTALTUNG

 Design und Herstellung
von Druckartikeln aller Art

PRINT

www.koenigsmedien.de

Hermann Niemann
Bestattungsinstitut

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland



Seit 1903 in Familienbesitz

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de



RECHTSANWÄLTIN
Erika Garraway
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20

Pfingstsonntag, 8. Juni • 9:30 Uhr

Der Projektchorunter der Leitung von Thomas Dust gestaltet den Gottesdienst mit: Zu hören ist: „Also hat Gott die Welt geliebt“ - Motette von Gallus Dreßler (1533-1585) sowie „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ im Wechsel mit der Gemeinde in Sätzen von Michael Prätorius (1574-1624) und Kurt Hessenberg (1908-1994). Freuen Sie sich auf diesen musikalischen Festgottesdienst!

Musik in der Mittsommernacht Samstag, 21. Juni • 21:00 Uhr



In der kürzesten Nacht des Jahres, lädt die Kantorei unserer Gemeinde zu einem Mitmachkonzert in die Matthäus-Kirche, Wöhlerstr. 13.

Bei Wein und Wasser, Käsehäppchen und Salzstangen gibt es Sommerliches zum Zuhören und Mitsingen. „Klassiker“ wie Paul

Gerhardts „Geh aus, mein Herz“, geistliche Lieder wie gleichermaßen Volkslieder und Evergreens bis hin zu „Summertime“ erklingen, von der Kantorei gesungen oder im Wechsel mit allen. Dazu instrumentale und vokale Solo-Beiträge und anderes mehr – ein Musikerlebnis der etwas anderen Art.

**Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei -
Wir freuen uns auf Sie!**



Abendmusik Samstag, 26. Juli • 21:00 Uhr

Der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Rokahr, lädt zu seiner jährlichen, schon zur Tradition gewordenen Abendmusik ein. In diesem Jahr nimmt sich der Posaunenchor ein ganz besonderes Musikgenre vor: Rock und Pop. Unter diesem Motto werden, neben weltbekannten Songs aus den 60ern, wie „Sound of silence“ von Simon & Garfunkel oder „What a wonderful world“ vom unvergessenen „Satchmo“ Louis Armstrongs, bis hin in die 90er mit den aus Hannover stammenden Scorpions („Wind of change“), zu hören sein. Daneben sind weniger bekannte, deshalb aber nicht weniger interessante Komponisten im Programm, die die Rock- und Pop-Musik für Posaunenchöre umgesetzt haben.

Die „Beatles“ dürfen natürlich nicht fehlen und so können wir uns auf die Unterstützung von Thomas Dust (Klavier) und Dirk Borchers (Trompete) freuen.

Durch das Programm führt Manfred Büsing.

Vor und vor allem nach dem Konzert bleibt Zeit, bei Wein, Wasser und Säften den Abend ausklingen zu lassen.

Silbersonne

Begleitedienst für Senioren

Romualda Rudolph

Telefon: 0511 - 761 38 64
 E-Mail: nachricht@roma-rudolph.de
 Internet: www.silbersonne.info



Für Senioren bequemes Renovieren
 Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
 hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI OHG
31 44 41
 Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

0511 64 64 463

sana

LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDROCK (SRT)
2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)
3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE
 (Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns unter **0511 64 64 463** an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
 30159 Hannover · www.sana-hannover.de



Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

11. Juni und 9. Juli • 19:30 Uhr
 Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter www.lister-kirchen.de.

Seniorentreff

12. Juni Spielenachmittag

26. Juni Gedächtnistraining

15:00 bis 17:00 Uhr
 Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13

Im Juli und August ist Sommerpause, das nächste Treffen ist am 11. September.

Die Frucht des Geistes
 aber ist **Liebe, Freude,
 Friede, Langmut,
 Freundlichkeit, Güte, Treue,
 Sanftmut und Selbstbeherrschung.**

MONATSSPRUCH
 JUNI 2014

GALATER 5,22-25

Wöhlerstraße 13 und 22

Kinderkino	Sommerpause bis September	Sabine Meier, Tel. 39 28 11 Elke Schuler & Team
Krabbelgruppe „ArcheKinder“ (0 - 3)	mittwochs 9:30- 11:00 Uhr	Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56
Kantorei	donnerstags 20:00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20:00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Meditation	4. + 18.6./9. + 23.7. - 18:45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Einlegen der Gemeindebriefe	22.7. - 8:00 Uhr	
Gemeindefrühstück	24.6./22.7. - 9:00 Uhr	Frauke Stiegel, Tel. 62 73 79
Runder Tisch gegen Rechts	Termine bitte erfragen	Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	19.6./ 3. + 17.7. - 15:30 Uhr	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Der besondere Tanztee	Sommerpause bis Oktober	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	25.6./23.7. - 18:00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	11. + 25.6./9.7. - 16:30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe S. 20	Gemeindebüro, Tel. 66 96 22

Unter www.lister-kirche.de können Sie unseren Newsletter bestellen. Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Bothfelder Str. 31

Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	donnerstags 10:00 Uhr	Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555
	freitags 10:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15:30 Uhr	Gemeindebüro, 69 15 43
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15:30 -17:00 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15:00 Uhr	Gemeindebüro, 69 15 43
Bastelkreis	mittwochs 10:00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschul Kinder	montags-donnerstags 13:00 - 15:00 Uhr (In der Schulzeit, Anmerldung erforderl.)	Dana Plischka/Nicole Wendler Tel: 0151/23 37 27 10

Abitur 2014

Wir unterhielten uns mit drei Abiturientinnen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Katharina Sommer geht auf das KWR-Gymnasium, Rieke Oesterreich auf die Ricarda-Huch-Schule und Nora Laengner auf die IGS Linden.



Katharina Sommer

Lister Kirchen(LK): Der letzte Schultag liegt bereits hinter euch. Wie war der Abschied?

Katharina: Bei uns war das nach den Osterferien. Da gab es einen Sektempfang, also einen richtig

festlichen Akt. Aber dann hat sich auch alles wieder schnell aufgelöst.

Rieke: An der Ricarda war das schon vor Ostern. Erst konnte ich es noch gar nicht so richtig fassen: Nie wieder Schule! Und war schon euphorisch – aber dann merkte ich auch bald: Schade, ich vermisse den Schulalltag und treffe meine Leute so selten.

Nora: Wir hatten erst normalen Unterricht, dann haben wir eine Zeit lang gefeiert und dann wieder Unterricht gehabt, mündliche Prüfungen üben!

LK: Ist trotz Abistress schon so etwas wie Aufbruch spürbar?

Katharina: Ja, schon. Es gab schon Überlegungen, was danach kommen soll. Ich will ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) machen, da waren die Bewerbungsfristen schon Ende März ausgelaufen. Und da ich später in Richtung Event-



Nora Laengner

management gehen möchte, habe ich mich erst einmal in drei Bundesländern beworben.

Rieke: Ich habe noch keine Aufbruchsstimmung. Ich bin voll auf die Abiprüfungen fokussiert.

Nora: Ne, 90-95 Prozent meiner Kraft gehen für die Prüfungen drauf, nur ab und zu frag ich mich, was dann kommen soll. Vorher gab es schon immer mal wieder Überlegungen, Ideen, aber ich hab noch keinen konkreten Plan.

LK: Gibt es Wünsche oder Hoffnungen für die Zukunft?

Katharina: Das find ich jetzt schwierig, mitten im Abi – aber nach meinen eigenen Möglichkeiten sehen, in welche Richtung es beruflich gehen könnte aber auch was Selbstverwirklichung anbelangt.

Rieke: Ich habe Wünsche vor allem fürs nächste Jahr!



Rieke Oesterreich

Machen, wozu ich schon länger Lust hatte, aber von Schule abgehalten wurde z.B. in einem Flüchtlingsheim helfen, eine Sprache lernen oder ein anderes Land kennen lernen.

Nora: Ich kann mich da anschließen. Was ich im letzten Jahr zurückstellen musste, das möchte ich jetzt wieder aufleben lassen. Z.B. Theater spielen - da möchte ich die „verlorene“ Zeit aufholen. Aber mir ist auch wichtig: Was will ich später für einen Job machen und dafür den hoffentlich richtigen Weg finden.

LK: Das Leibnizgymnasium feiert ja seit einigen Jahren einen Abigottesdienst in der Matthäuskirche vor der Entlassungsfeier. Gibt es das auch in euren Schulen?

Katharina: Ja, bei uns gestaltet der Religionsprüfungskurs immer den Abigottesdienst.

LK: Vielen Dank für dieses Gespräch!

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastorin Henrike Müller
Tel. 39 28 10
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Henrike Müller
henrike.mueller@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Martin Wege
Tel. 0162/7364522
martin.wege@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstraße 13
Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di und Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 167-68 62 92

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 • BIC: SPKHDE2HXXX